

Sonntag, 19.02.2017

ca. 16.15 Uhr

Preisverleihung durch den Kulturdezernenten der Stadt Duisburg, Herrn Thomas Krützberg 19. Niederländisch - Deutscher Autorenpreis für Kinder- und Jugendtheater 2017

Zum 19. Mal wird dieser mit 7500 Euro dotierte Preis durch die Stadt Duisburg verliehen und ist damit einer der renommiertesten Autorenpreise für das Kinder- und Jugendtheater im europäischen Raum. Es können Texte in deutscher und niederländischer Sprache eingereicht werden – außergewöhnlich für einen Literaturpreis. Damit gewinnt der Wettbewerb, an dem Autoren aus den Niederlanden, Belgien, Deutschland, Österreich und der Schweiz teilnehmen, internationalen Charakter.

Dementsprechend war die Jury von Anbeginn gemischt besetzt: Zwei deutsch- und zwei niederländischsprachige Jurymitglieder, die über die Jahre personell öfter gewechselt haben, erarbeiten in spannungsreichen Sitzungen ihr Urteil über die eingesandten Texte. Um aus deren Vielzahl - in diesem Jahr waren es 102 - die Preiswürdigen zu ermitteln, braucht es klare und gut begründete Entscheidungskriterien, die letztlich in der Frage gipfeln: Warum muss dieses Stück zur Aufführung kommen?

Jurymitglieder 2017

Silvia Andringa (NL) - Silvia Andringa (NL) - Freie Regisseurin. Mitbegründerin des Theaters „Het Laagland“ und Leiterin „De Jonge Republiek“ in Amsterdam.

Rob Vriens (NL) - Regisseur im Kinder- und Jugendtheater, seit 2005 Hausregisseur am Theaterhaus Frankfurt.

Renate Frisch (D) - Mitbegründerin des KOM'MA-Theaters (ehem. ReibeKuchenTheater) und Regisseurin.

Till Beckmann (D) - Autor und Schauspieler

Grußwort



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebes junges Publikum,

zum 19. Mal verleiht die Stadt Duisburg den Niederländisch-Deutschen Autorenpreis, um dramatische Literatur für Kinder und Jugendliche zu fördern und Autoren und Theatermacher zu Arbeiten für diese Zielgruppe zu ermutigen. Wie nachhaltig dieses Engagement ist, zeigen die über die Jahre gestiegene Zahl der eingereichten Texte und das hohe Renommee des Preises, der als wichtiger Impulsgeber in der Theaterszene gilt.

Die Preisverleihung bildet traditionell den Abschluss des KAAS & KAPPES - Festivals, einem der Höhepunkte in unserem städtischen Kindertheaterprogramm DER SPIELKORB. Auch in diesem Jahr nutzt das Festival wieder die Grenz Nähe zu den Niederlanden zu einem fruchtbaren Austausch und bringt beachtenswerte Kindertheaterproduktionen aus dem Nachbarland nach Duisburg. Komplettiert wird das Programm durch ein Gastspiel des „Theaterhaus Ensemble Frankfurt“ und des „Landestheater Coburg“.

Freuen wir uns also auf vier außergewöhnliche Festival - Tage im KOM'MA -Theater in Rheinhausen. Dabei wünschen wir Ihnen und euch viel Spaß!

Sören Link
Oberbürgermeister
der Stadt Duisburg

Thomas Krützberg
Kulturdezernent
der Stadt Duisburg

Anreisebeschreibung

Anfahrt über die Autobahn A 40:

A 40 bis Ausfahrt Moers-Ost / Rheinhausen, Schildern Richtung Rheinhausen folgen, 3. Ampel rechts in Friedrich-Ebert-Straße, 4. Ampel rechts in die Schwarzenberger Straße.

Innerhalb von Rheinhausen dem innerstädtischen Verkehrsleitsystem (weiße Schilder) mit dem Hinweis "Kultur- und Freizeitzentrum" und dem Logo "KOM'MA" folgen.

Buslinien: 921, 923 und 924

Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße

Kartenreservierung und Informationen "KAAS & KAPPES": Festivalbüro



Schwarzenberger Str. 147
47226 Duisburg

tel: +49-(0)203/283-8485

fax: +49-(0)203/283-8486

e-mail: info@kaasundkappes.de

www.kommatheater.de

www.kaasundkappes.de

Programm: Helmuth Hensen

Autorenwettbewerb: Anja Klein

Jugendautorenwettbewerb: Katja Wiefel

technische Leitung: Stephanie Lehmann

Veranstaltungsbetreuung: Marlene Nelissen

Layout: Martin Müllerhöltgen

Plakat / Titellentwurf: Anke Niewöhner

Herausgeber:

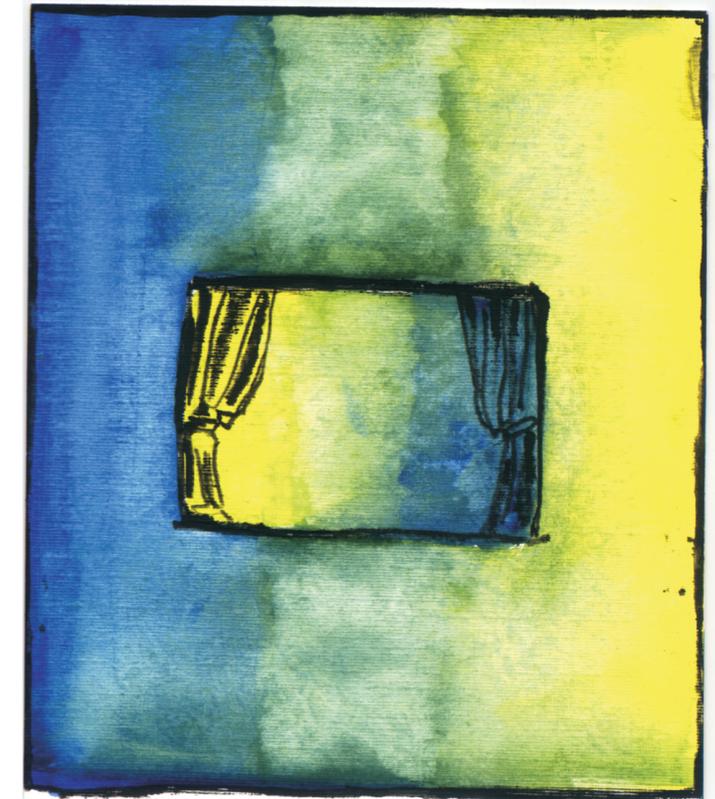
Stadt Duisburg

Der Oberbürgermeister

Kulturdezernat

Theater Duisburg

"Der Spielkorb"



KAAS & KAPPES 2017

19. Niederländisch - Deutscher
Autorenpreis für Kinder- und
Jugendtheater

19. Niederländisch - Deutsches
Kinder- und Jugendtheaterfestival
19. Nederlands - Duits
kinder- en jeugdtheaterfestival
16.-19.2.2017 in Duisburg

Donnerstag, 16.02.2017

11.00 Uhr

Eröffnung des Festivals

durch Herrn Michael Steindl, Intendant Schauspiel,
Theater Duisburg,

anschließend:

Das Mädchen vom Mond

von Patrick Huysman und Susan Yeates
Cie Sac à Dos, Brüssel (B)



Aus Fröschen und Insekten, aus Hundeschwänzen und Schnecken –
daraus wurde ein Junge gemacht.

Aus Zucker und Zimt, aus vielen netten Dingen ganz bestimmt –
daraus wurde ein Mädchen geboren.

Sie treffen sich auf der Erde, das Mädchen vom Mond und der Junge,
doch als es wieder hell wird und das Mädchen zurück will, ist der
Mondstrahl verschwunden. Wird der Junge ihr helfen können?

Ein surreales Märchen, hergestellt in einer Werkstatt unbändiger
Bastellust aus Drähten, Haushaltskerzen und Teebeuteln.

„Ein erfrischendes, farbenfrohes, erfinderisches Universum gespickt
mit Zärtlichkeit und Lächeln.“ (Le Ligueur, Brüssel)

ab 3 Jahren

Eintritt: 2,00 Euro / 3,50 Euro

ca. 45 Minuten

Freitag, 17.02.2017

11.00 Uhr

AaiPad

Bonte Hond, Almere (NL)

Zwei Schauspieler kneten für die Kinder Hunde aus Ballons und
holen magische Bananen aus ihren iPads, genau so wie es geplant
ist. Doch dann verselbstständigt sich die Technik, das iPad
übernimmt die Regie und beginnt wie ein freches Kind die Vorstellung
zu stören. Schließlich weiß keiner mehr wer hier wen regiert. Wenn
wir uns im Leben umschaun, so blickt fast jeder in einen Bildschirm.
Machen diese iPads unsere Welt kleiner oder größer?

AaiPet ist eine
dreidimensionale Slapstick
Show mit viel Musik, Magie
und Bewegung.

ab 3 Jahren

Eintritt: 2,00 Euro / 3,50 Euro



ca. 45 Minuten

20.00 Uhr

Bartleby

Jugendclub 2.0 des KOM'MA-Theaters, Duisburg (D)

"Ich möchte lieber doch", sollte als Überschrift über diesem besonde-
ren Projekt stehen: Sechs schauspielbegeisterte Studenten haben
sich unter der Leitung des bekannten Regisseurs René Linke
aufgemacht, um eine der faszinierendsten Figuren der Weltliteratur
zu erkunden. "Bartleby" vom "MobyDick"-Autoren Herman Melville
ist ein trauriger Schreibangestellter, der eines Tages

ab 16 Jahren

Eintritt: AK 8,00 Euro / 15,00 Euro, VVK 8,00 Euro / 17,00 Euro

ca. 75 Minuten

Samstag, 18.02.2017

14.00 Uhr

Verleihung des 11. Jugendautorenpreises "Lampenfieber"

15.00 Uhr

Patrick's Trick

von Kristo Šagor
Theaterhaus Ensemble Frankfurt (D)

Patrick ist elf und er weiß
genau: Wenn Eltern nachts
in der Küche flüstern, wollen
sie etwas geheim halten. Er
wird einen Bruder
bekommen! Super! Aber
irgendwas ist komisch: „Es
war eine blöde Idee, den
Test zu machen“, flüstert
sein Vater, und seine Mutter
weint. Sein Bruder wird
vielleicht nie richtig
sprechen lernen, hört
Patrick an der Küchentür.
Wieso das denn? Was kann
schon so schwierig sein am
Sprechen lernen? Patrick ist
einigermaßen ratlos und natürlich traut er sich nicht, seine Eltern
auf das Geheimnis anzusprechen. Aber wozu hat man schließlich
Freunde! Und so löchert er alle mit seinen drängenden Fragen:
seinen Freund Valentin, seine Lehrerin, den kroatischen Boxer, die
Gemüsefrau, den „Professor“ und Danijel aus der Klasse über ihm,
der selber ziemliche Schwierigkeiten mit der Sprache hat. Und
tatsächlich haben alle etwas beizutragen: nützliche, komische und
verrückte Ideen, so dass Patrick am Ende gut vorbereitet ist auf
seinen kleinen Bruder.

ab 10 Jahren

Eintritt: 3,50 Euro / 7,00 Euro

ca. 45 Minuten



Sonntag, 19.02.2017

15.00 Uhr

Jihad Baby - Voraufführung

von Daniel Ratthei
Landestheater Coburg (D)

Jona gehen seine Lehrer und Eltern mit ihrer geheuchelten
politischen Korrektheit und ihrem oberflächlichen Lebensstil ziemlich
auf die Nerven. Sein Freund Musa nimmt ihn mit in die Moschee, in
der Gemeinschaft dort fühlt er sich wohl. Online sieht sich Jona
Videoposts von einem muslimischen Prediger an und ist fasziniert,
konvertiert schließlich zum Islam.

Er verliebt sich in Jenny, doch die soll nun tabu für ihn sein. Diese
Regel zu befolgen, fällt natürlich schwer. Die Strenge des Glaubens
und der familiäre Umgang unter den Brüdern geben ihm aber Halt.
Musa nimmt ihn schließlich mit zu einem privaten Treffen, bei dem es
um einen „richtigen“ Kampfeinsatz im Namen Allahs gehen soll. Die
anfängliche Begeisterung Jonas kippt, doch er kann sich nicht
entziehen.

Ein spannendes und wichtiges Stück, das die Perspektive eines
jungen Mannes, der in den Strudel der Radikalisierung geraten ist,
eindringlich darzustellen vermag.

Mit freundlicher Unterstützung des Lions Clubs Coburg
In Kooperation mit der Bayerischen Theaterakademie August
Everding und der Hochschule Coburg.

Preisverleihung 2016 mit Daniel Ratthei (3. von links)



ab 14 Jahren

Eintritt: 4,00 Euro / 8,00 Euro

ca. 60 Minuten